

Tagesablauf

7:30 Uhr	Anreise mit dem Fahrdienst
8:00 Uhr	Kleines Frühstück, Medikamentengabe, Vitalzeichenkontrolle, ggf. Blutentnahme u. weitere Diagnostik
9:00 Uhr	Beginn der Einzeltherapie, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> • Medizinische Trainingstherapie • Farb- und Lichttherapie • Aktivierend therapeutische Pflege • Ergotherapie • Logopädie • Psychologische Beratung • Massage/Fango
	Täglich wechselnde Gruppenangebote, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> • Wii-Training • Kreativgruppe • Haushaltstraining • Ernährungsberatung (auch als Einzeltherapie) • Sturzprävention
12:00 Uhr	Mittagessen
13:00 Uhr	Bewegungsgruppe (nach individuellen Fähigkeiten), Ruhemöglichkeit
13:30 Uhr	Ruhemöglichkeit
14:00 Uhr	Kaffeetrinken Gruppenangebote
14:30 Uhr	Abholung durch den Fahrdienst

Kontakt

Sekretariat der Geriatrischen Tagesklinik



Melina Grond



Monika Alberti

Mo. bis Fr.: 8 bis 15 Uhr

Tel.: 02921 90-2351

Fax: 02921 90-1380

E-Mail: altersmedizin@klinikumstadtsoest.de

Ärztliche Leitung:

Dr. med. Thomas Keweloh

Ansprechpartner:

Sr Sabine Schulte-Löckener

Therapiezeiten der Geriatrischen Tagesklinik:

Mo. bis Fr.: 7.30 bis 14.30 Uhr

(samstags, sonntags und feiertags geschlossen)

KlinikumStadtSoest

Senator-Schwartz-Ring 8

59494 Soest

Tel. 02921 90-0

www.klinikumstadtsoest.de

Geriatrische Tagesklinik

Aktives Leben im
Alter fördern



Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Angehörige,

Wir freuen uns, Ihnen die Geriatrie Tagesklinik als teilstationäres Zusatzangebot der Geriatrie des KlinikumStadtSoest vorstellen zu dürfen.

Dies ermöglicht Ihnen eine umfangreiche Behandlung tagsüber in Kombination mit dem Wohnen im gewohnten häuslichen Umfeld.

Die Dauer des Aufenthaltes wird individuell nach Behandlungsaufwand und Bedarf von unserem fachübergreifenden Team ermittelt und entsprechend an die jeweiligen Zielsetzungen angepasst. Die Behandlung erfolgt werktags.

Die Kosten für die Behandlung werden von den jeweiligen Krankenkassen übernommen.

Wann sind wir der richtige Ansprechpartner?

Wir helfen, wenn Sie durch chronische oder akute Erkrankungen in ihrer Eigenständigkeit gefährdet sind, aber keiner stationären Behandlung bedürfen oder dieser vorbeugen wollen.

Die Geriatrien I's „Immobilität, Instabilität, Inkontinenz, Intellektueller Abbau“ sind dabei eine gute Orientierung.

Beispiele hierfür sind Beeinträchtigungen aufgrund eines Schlaganfalles oder anderer neurologischer Erkrankungen, nach Herzinfarkten/ Herz-Kreislaufkrankungen, Stürzen oder Verschleißerscheinungen des Bewegungsapparates (auch nach einem frischen Knochenbruch) sowie bei beginnender (leichter) Demenz. Aber auch bei der Behandlung chronischer Schmerzen beim älteren Patienten sind wir gerne für Sie da.

Voraussetzungen:

- » Ab 70 Jahren (früher, wenn erhebliche Mehrfacherkrankungen bestehen)
- » Gesicherte häusliche Versorgung über Nacht, an Wochenenden und an Feiertagen
- » Ausreichende Belastbarkeit und Mobilität für die täglichen Fahrten

Ausschlusskriterien

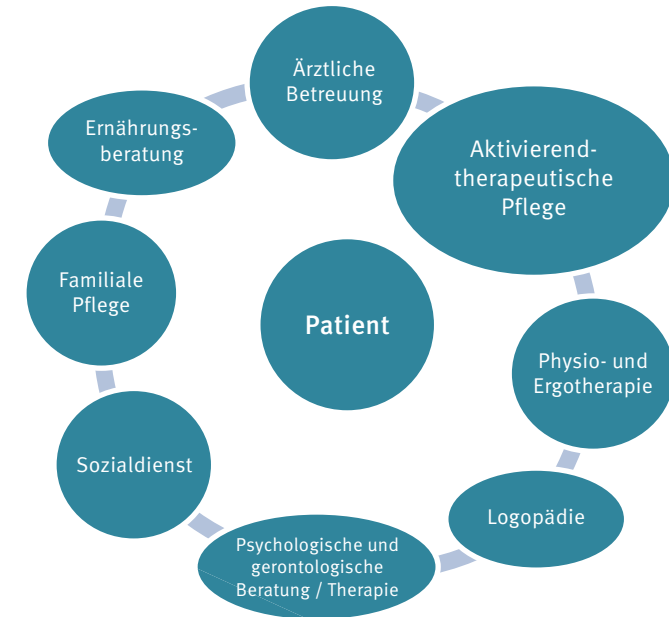
Wir können Sie leider nicht aufnehmen, wenn Sie...

- » bettlägerig mit reiner Pflegebedürftigkeit,
- » hochgradig dement mit Desorientiertheit und einer Hinlauftendenz (Weglaufen),
- » aggressiv (Eigen- oder Fremdgefährdung),
- » im Endstadium einer Erkrankung,
- » dauerhaft O2-pflichtig sind.

Unsere Ziele

- » Weitestgehende Wiederherstellung krankheitsbedingter Funktionsbeeinträchtigungen
- » Förderung der Selbstpflegefähigkeit und der Alltagskompetenzen
- » Förderung der Beweglichkeit
- » Erhalt bzw. Wiederherstellung sozialer Kompetenz
- » Vermeidung von Pflegebedürftigkeit und / oder Höherstufung des Pflegegrades

Therapieangebote



Aufnahme in die Geriatrie Tagesklinik

Um zu klären, ob eine Aufnahme möglich ist, gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Der einweisende Arzt/Ärztin (meistens Hausarzt/ Hausärztin) fordert telefonisch beim Sekretariat einen ärztlichen Anmeldebogen an, welcher ausgefüllt an uns zurückgeschickt wird.
2. Sie und/oder Ihre Angehörigen vereinbaren selbst einen Termin in der Tagesklinik. Hierzu ist eine Überweisung mitzubringen.

Bei tatsächlicher Aufnahme ist eine Einweisung erforderlich.